TauBlog

Écrasez l'infâme!

Zwischen Terrorgefahr und Öffentlichkeitsarbeit

André Tautenhahn · Wednesday, November 3rd, 2010

Die Gewerkschaft der Polizei fühlt sich in ihrer Kritik am Bundesfinanzministerium vom September bestätigt. Damals ging es um die neue Imagekampagne für den Zoll, der zurzeit etwas unter Beschuss steht, weil die Luftfrachtpost offensichtlich nicht so genau untersucht wird. Die Gewerkschaft kritisiert noch immer die Absicht, den Zoll vor der Öffentlichkeit als Dienstleister erscheinen zu lassen. Diesbezüglich spricht eines der Plakate, das für die Werbekampagne entworfen wurden, Bände. Vor dem Hintergrund der aktuellen Terrordiskussion wirkt der abgebildete Slogan

"Wir machen es möglich, dass ein Ersatzteil aus Deutschland innerhalb von 48 Stunden in Australien ist."

schon fast wie ein Stück aus einem Kabarettprogramm.

Quelle: Zoll

Dass auch der Zoll wie andere Behörden des öffentlichen Dienstes unter dem Sparhammer der Bundesregierung stehen bzw. zu leiden haben, muss nicht extra erwähnt werden. Innenminister Thomas de Maizière hat zur Ablenkung bereits vorgeschlagen, eine europäische Arbeitsgruppe einzurichten, die bis Dezember Vorschläge machen soll, um die Kontrollen von Frachtgütern zu verbessern.

Er könnte natürlich auch mehr Personal beschäftigen. Da dass aber in Zeiten des Fachkräftemangels schwierig sein dürfte, sollte er doch bei seinen saudischen Freunden einmal nachfragen, ob die bereit wären, ein paar von ihren bestens unterrichteten Fachleuten abzugeben.

Das wären dann mit Sicherheit auch keine Integrationsverweigerer, die man unter den neuen Fachbegriff des Ministers „Multikulti-Illusion" fassen könne. Schließlich sind die in einer Diktatur aufgewachsen und ausgebildet worden. Aber halt. Thomas de Maizière ist ja für die Personalausstattung des Zolls gar nicht zuständig, sondern Wolfgang Schäuble. Okay, einen Unterschied macht das jetzt nicht.

This entry was posted on Wednesday, November 3rd, 2010 at 7:23 pm and is filed under Nachrichten
You can follow any responses to this entry through the Comments (RSS) feed. Both comments and

pings are currently closed.